

Kompakter Stundenplan und Vertretungen

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 7. Dezember 2019 18:44

Zitat von Susannea

Aber die kann man dann ja auch anders nutzen. Meine Kollegin z.B. geht in der Zeit für ihre Mutter einkaufen und bei ihr Mittagessen, hat also absichtlich solche Freistunden. Eine andere arbeitet zur Vorbereitung fast ausschließlich in der Schule, die nächste trifft da Absprachen mit der Parallelkollegin usw. Das kann ja auch gut sein, muss aber nicht. Bei uns gibt es eben die Stundenpläne nach Wunsch und dementsprechend auch mit oder ohne Freistunden.

Käme bei mir nicht in Frage, da ich 45 Minuten Fahrzeit habe. Und arbeiten kann ich in der Schule nicht richtig.

Eine spontane Vertretung in der 5. Stunde, wenn ich eigentlich nach der 4. Schluss habe, könnte mich ganz schön ins Schlingern bringen.

Beispiel: Die Kinder sind verabredet und bringen nach der Schule jemanden zum Mittagessen mit.

Ich plane nach der Schule einkaufen zu gehen, zu kochen und rechtzeitig fertig zu sei, wenn sie kommen.

Wenn ich vertreten muss, habe ich entweder nichts eingekauft und folglich auch kein Mittagessen, was richtig blöd wäre. Oder ich komme viel zu spät und es gibt erst um 15 Uhr Mittag, was auch doof ist.

War jetzt nur ein Beispiel.

Aber Planung ist mir halt wichtig.